

Der Landeskindergarten

Bereits in den Jahren 1938-1945 gab es einen Kindergarten im Haus Nr. 18. Heute steht an der Stelle das Denkmal der Erzherzogin Amalia. Erste Leiterin war **Frau Friedl Ebner** („Tante Friedl“) aus Petzenkirchen, dann folgte Frau **Franziska Zalto, verh. Müllner**, aus Aalfang („Tante Fanny“). Helferinnen waren Arbeitsmädchen aus Eugenia und Frau **Maria Weber, verh. Grabl**, aus Amaliendorf („Tante Mitzi“). In einer Gruppe waren ca. 30 Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Der Elternbeitrag betrug pro Kind 1,50 Reichsmark (1 Laib Brot kostete 67 Pfennig). Die Leiterin verdiente 30 RM. Es gab viele Spielsachen: Bauklötze, Puppen, große Holzperlen und eine große Schaukel für 10 Kinder. Für den Sandkasten gab es Küberl, Schauferl und Rechen. Der Kreisamtsleiter Binder und seine Stellvertreterin kontrollierten alle 2-3 Monate, ob der Kindergarten gemäß den Anordnungen der NSDAP geführt wurde. Im März des Jahres 1945 wurde der Kindergarten aufgelöst, und die 2 Räume von ungarischen Offizieren, die sich auf der Flucht befanden, belegt. Beim „Umbruch“ verschwanden alle Tische, Sessel und Spielsachen.

Am 2.4.1977 wurde mit dem Bau eines **Landeskinder Gartens** und einer **Mutterberatungsstelle** begonnen. Diese kommunale Einrichtung kostete ÖS. 2,9 Mio. und wurde bereits am 13.5.1978 feierlich eröffnet. Leiterin war Frau **Hildegard Heher** aus Schrems und Helferin Frau **Elfriede Bauer** aus Aalfang. Von 1990-1993 gab es die musikalische Früherziehung von Frau Heher. Frau Kindergartendirektor Hildegard Heher war bis 1993 Leiterin unseres eingruppigen Kindergartens und übernahm dann den zweigruppigen Kindergarten in Kirchberg/Walde.

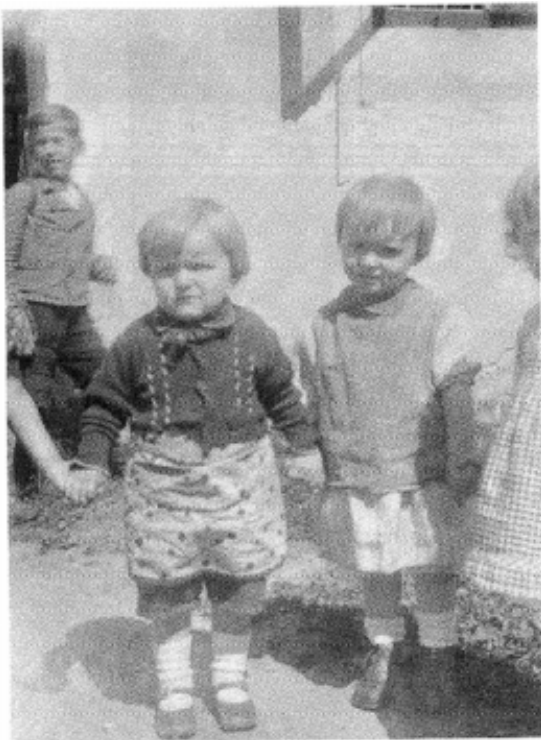
Nachfolgerin wurde Frau **Christa Zöchbauer** aus Schrems, die bis heute zur Zufriedenheit der Kinder und Eltern tätig ist. 25 Kinder besuchen 1998 den Kindergarten. Es gibt auch ein Mittagessen, das von Herrn Polt, dem Wirt des Tennisüberls, zubereitet und geliefert wird. Um den Anforderungen eines modernen Kindergartenbetriebes (Integrationsgruppe) gerecht werden zu können, wurde 1997/98 noch Frau **Eva Dallaji** als Stützkraft angestellt.

1996/97 erfolgte ein Umbau des Kindergartens (neues Dach, Fenster, Heizung und Außenputz), der ÖS. 1,5 Mio. kostete. **1998** mußte aufgrund der großen Kinderzahl Raum für eine 2. Kindergartengruppe geschaffen werden, deshalb war ein Zubau zum Kindergarten notwendig geworden.

Diese zweite Gruppe wird derzeit von Frau Sivia Katzenbeißer und von Frau Hilde Fraisl betreut. Durch Mitwirkung sämtlicher Gemeinderäte konnte der Zubau kostengünstig durchgeführt werden. Vom **Elternbeirat** des Kindergartens und von engagierten **Eltern** wurde der Sandspielplatz neben dem Kindergarten, sowie eine Sitzarena, eine Goldwaschanlage und verschiedene Spielgelegenheiten neu gestaltet.

Von den Kindergartenkindern wurden und werden noch immer viele **Aktivitäten** durchgeführt: Muttertagsfeier im Kindergarten, Gartenfest und Erntedankfest mit den Eltern und Martinsfest mit Laternenumzug oder Laternentanz.

Frau Kindergartenleiterin Christa Zöchbauer und Frau Elfriede Bauer beweisen mit diesen Veranstaltungen ihr Können, ihre Verantwortung und die große Liebe zu „ihren“ Kindergartenkindern.



Kindergartenkinder 1942



Kindergartenkinder 1942



Kindergarten-
eröffnung 1978



Kindergarten 1998



Kindergarten-
kinder 1999